

Im Osterhasen-Teddybär-Glück

Die vierjährige Salome Ihrig aus Murrhardt hat aus den über 600 Besuchern, die beim Osterhasenpfad waren und per Kärtchen an der Verlosung teilgenommen haben, die Gewinner der Dankeschöngeschenke gezogen. Auf sie selbst wartete eine kuschelige Belohnung.

VON CHRISTINE SCHICK

MURRHARDT. Die Naturparkführer Walter Hieber und Manfred Krautter, Macher des Murrhardter Osterhasenpfads im Schulterschluss mit der Stadt, zeigen sich sehr zufrieden. Es haben nicht nur über 600 Besucher ein Kärtchen im Briefkasten nach ihrer Tour über den Osterhasenpfad hinterlassen, sondern viele haben auch jede Menge augenzwinkerndes, gewichtiges Lob auf ihnen kundgetan. Eine kleine Auswahl: „Herzlichen Dank für den superschönen Osterhasenweg. Wir wurden wieder ‚Kind‘. Ganz toll!“, „Ich möchte dem Osterhasen ein Geschenk bringen, damit er auch eins hat“, schreibt der vierjährige Elias, „So toll! Ich komme wieder, auch wenn es den Osterweg nicht mehr gibt“, „Vielen Dank für den liebevoll gestalteten Osterhasenpfad. Wir haben es genossen, nicht an Corona denken zu müssen“ oder „Lieber Osterhase, danke für die Geschenke. Bleib gesund!“. Die Besucher des Pfads mit vielen Mitmachstationen kamen etwa zu gleichen Teilen aus Murrhardt, den Kommunen der näheren Umgebung sowie von weiter her – aus Baden-Württemberg und ganz Deutschland. Die am weitesten gereisten Gäste sind in Freiburg, Osnabrück, Berlin und Bremen zu Hause. Bei der Ziehung der 30 Gewinner der Dankeschöngeschenke hatten Walter Hieber, Manfred Krautter und Bürgermeister Armin Mößner eine ganz besondere Unterstützung – und zwar von der vierjährigen Salome Ihrig aus Murrhardt, auf die im Anschluss eine ebenfalls besondere Belohnung wartete.

Salome hat nämlich auch eine ganz persönliche Geschichte mit dem Osterhasenpfad, von der ihre Mutter berichtet. Als die beiden am letzten Tag zum Ende der Osterferien den Pfad erkunden, ist Salome von dem großen Plüsch-Osterhasen, der seinen Dienst an der Station „Fake News“ versah, restlos begeistert. Dass der eigentlich ein Teddybär ist, der sich für den Arbeitseinsatz mit Ohren hat ausstatten lassen, stört sie kein bisschen. Sie herzt ihn aber nicht nur, sondern macht sich auch Sorgen. „Was passiert denn mit ihm, wenn der Osterhasenpfad jetzt zu Ende ist? Wird er weggeschmissen?“, erzählt die Mutter von Salome, die sich wegen ihrer Bedenken gar nicht mehr vom Osterhasen-Teddybär lösen kann. „Ich hab mich gefragt, wie ich jetzt aus der Nummer rauskomm“, sagt Simone Ihrig mit einem Schmunzeln.

Kurzerhand sichert sie ihrer Tochter zu, per E-Mail bei den Machern des



Salome Ihrig zieht am Fratzbrünnele aus den vielen eingegangenen Karten die Gewinner. Bürgermeister Mößner hilft beim Vorlesen. Foto: C. Schick

Pfads nachzufragen, ob der knuddelige Kerl denn auch in Zukunft gut versorgt ist. Das fordert die Vierjährige vor dem Schlafengehen auch nochmals ein. Simone Ihrig kennt die beiden Naturparkführer von ihren Aktionen her, und es ist auch nicht der erste Pfad der beiden, den sie und Salome bestritten haben.

Man ahnt es schon: Für Salome und den Osterhasen-Teddybär gibt es ein Happy End. Nachdem die Vierjährige sich als fleißige Losfee im an die Waldfee angelehnten Outfit verdient gemacht hat, bekommt sie von Bürgermeister Armin Mößner den zwar um seine Dienstohren beraubten, aber frisch gereinigten Kuschelbären überreicht.

Die Gewinner erhalten Freikarten und Gutscheine

■ Die Gewinner: Familie Reinhart (Murrhardt), Familie Ammon (Sulzbach), Clara Fritz (Welzheim), Familie Grau (Plüderhausen), Familie Fiesel-Keck (Oberrot), Daria Fillgraff (Sulzbach), Familie Schlag (Backnang), Familie Riss (Althütte), Heinz Kugler (Kaisersbach), Jonas Gneithing (Stuttgart), Dana Khayal (Althütte), Leni Maudlik (Oppenweiler), Lia Spohn (Oberrot), Toni Hozak (Backnang), Familie Magalhaes (Althütte), Familie Wilken (Kaisersbach), Familie Bettendorf (Winnenden), Johanna Wuttich (Murrhardt), Felix Hirzel (Weissach), Familie Kächele (Welzheim), Levian Fillgraff (Sulzbach),

Familie Aldinger (Althütte), Familie Fehlert (Urbach), Familie Stubenvoll (Fichtenberg), Louisa Frey (Leutenbach), Familie Arlotta (Aspach), Timo Zürn (Plüderhausen), Emilian Reichert (Backnang), Nick Stresow (Oberrot) und Sophia Stresow (Oberrot).

■ Verlost wurden Eintrittskarten fürs Carl-Schweizer-Museum, eine Nachtwächterführung, Gutscheine für Minigolf und Bootsfahrt am Waldsee sowie Kino, zudem Bons für eine Tüte Eis und Freikarten für eine Erlebniswanderung mit den Naturparkführern (Gewinner erhalten Nachricht per Post).